



FORUM

Terrasse + Wintergarten

1 2024
März 2024

Das Fachmagazin für Planung + Montage

www.forum-wintergaerten.de



LIVING: Ganzheitliches Outdoor-Erlebnis

OUTDOOR: Stilvolle Wohnraumerweiterung

POLYCLOSE 2024: Plattform für Innovationen

 Verlagsanstalt
Handwerk

Das RTS MAGAZIN

jetzt als Digitalpaper lesen!



- Optimiert für alle Endgeräte
- Flexibel und überall abrufbar
- Hoher Lesekomfort
- Multimediale Zusatzangebote wie Videos, Bildergalerien und Podcasts
- Lesen Sie die Digitalausgabe einen Tag früher als die Printausgabe

Sichern Sie sich jetzt 11 Digital-Ausgaben RTS-Magazin für nur 111,50 €!
Weitere Angebote und Bestellung unter: www.vh-kiosk.de/rts-digital



Living

Ganzheitliches Outdoor-Erlebnis	4
Einzigartige Technologie, exzellentes Design	6
Behagliche Outdoor-Möbel	7

Outdoor

Restaurant Vespero, Toskana: Mehr Gastlichkeit durch Solar-Lamellendach	8
Sonnenschutzsysteme im Vergleich	10
Einfamilienhaus, Künzelsau Stilvolle Wohnraumerweiterung	12
Marktneuheit präsentiert	13
Neu im Portfolio	14
Neue Licht-Optionen	14
Hochwertiges Design für das Leben im Freien	15
Kassetten-Markise für höchste Designansprüche	16
Hochwertige Sonnenschirme mit wenigen Klicks konfigurieren	17

Market & Events

Überzeugend auf ganzer Linie	18
Polyclose 2024 – Die Plattform für Innovationen	20
Glashandbuch 2024	21
Premiere auf der Fensterbau Frontale 2024	22
Online-Terrassenplaner	23
Netzwerker	24

Titelfoto: Warema



Positano

Wetterschutz-Pergola



Lewens
MARKISEN



Jederzeit Entspannung pur

Ob solo oder als gemischtes Doppel mit unserem neuen Universal-Tragrahmen – Positano schafft wetterfeste Freiräume mit viel Komfort und in jeder Dimension.



www.lewens-markisen.de



Ganzheitliches Outdoor-Erlebnis

Sticks ist die umfassendste Kollektion von Outdoor-Möbeln, die Cane-line bisher gleichzeitig auf den Markt gebracht hat: Ein kompletter Außenbereich, in dem Küche, Esstisch, Sitzgelegenheiten, Loungemöbel, Pflanzkästen und Stauraum ein integriertes Ganzes bilden.

Sommer bedeutet sonnige Tage, lange, helle Abende und Leben im Freien, das man in vollen Zügen genießen kann. Das ruft nahezu nach einer Erneuerung des Außenbereichs, und genau die bietet Cane-line mit dem Gesamterlebnis Sticks. Die Möbelserie lädt dazu ein, den Alltag nach draußen zu verlegen und die warmen Tage in bester Umgebung zu genießen.

Sticks hat ein weiches Design, bei dem runde Formen mit hochwertigen Materialien kombiniert werden. Zusammen mit einem Farbschema, das von den beruhigenden Farben der Böden in verschiedenen Teilen der Welt inspiriert ist, schafft es einen organischen und femininen Ausdruck, der inneren Frieden hervorruft.

„Mit Sticks haben wir eine vollständige und zusammenhängende Serie mit einem neuen und spannenden Design entwickelt, bei der der organische Ausdruck Hand in Hand mit Funktionalität und Komfort geht. Sticks hat eine rustikale und natürliche Optik, die zur Erneuerung des Außenbereichs anregt“, sagt Brian

Djernes, Inhaber und Geschäftsführer bei Cane-line. Die Möbelserie, die aus Outdoor-Küche, Esstisch, Lounge- und Essstühlen, Aufbewahrungs- und Pflanzkästen besteht, ist ein Plug-and-Play-Außenbereich, der ein Ganzes schafft. Die einzelnen Teile können aber natürlich auch einzeln verwendet werden oder in die bereits vorhandene Einrichtung integriert werden.

Verspieltes Design

Sticks ist ein Beispiel dafür, wie Cane-line sich von vielen Orten inspirieren lässt, um Erneuerung im Außenbereich zu schaffen. Die Idee für Sticks stammt von den schönen Holzstrukturen, die man zum Beispiel in klassischen Holzhäusern sieht, wo Schönheit und Funktionalität zu einer höheren Einheit verschmelzen. Auf diese Weise hat Cane-line eine Möbelserie mit einem neuen und inspirierenden Design geschaffen, die den Außenbereich mit einem leichten und spielerischen Ausdruck erneuert.



Die Möbelserie Sticks besteht aus:

Sticks Zweisitzer-Sofa – erhältlich in Teakholz oder pulverbeschichtetem Aluminium in der Farbe Taupe. Die weichen Kissen sind mit Cane-line QuickDry und dem AirFlow-System ausgestattet, das den Komfort erhöht, für eine gute Luftzirkulation und dafür sorgt, dass sie nach dem Regen schnell trocknen. Die Kissen sind mit Cane-line Rise bezogen, einem Stoff mit gröberer Webart und höherem Flor, den Cane-line im Zusammenhang mit der Kollektion 2024 entwickelt hat. Das Sofa ist in den Farben Tumeric Yellow und Umber Brown sowie mit dem eher klassischen Stoff Cane-line Natté in der Farbe Sand erhältlich.

Sticks Bank – erhältlich in Teakholz oder pulverbeschichtetem Aluminium in den Farben Lava Grey oder Taupe. Die Bank Sticks kann mit oder ohne Kissen verwendet werden, das mit Cane-line Rise bezogen ist, in den Farben Tumeric Yellow, Umber Brown sowie mit dem Textil Cane-line Natté in der Farbe Sand erhältlich ist.

Sticks Loungesessel – erhältlich in Teakholz oder pulverbeschichtetem Aluminium in der Farbe Taupe. Die Kissen stehen mit Cane-line Rise bezogen und in den Farben Tumeric Yellow, Umber Brown, Desert Sand sowie mit dem Textil Cane-line Natté in der Farbe Sand zur Verfügung.



Außenbereiche lassen sich mit den Möbeln komplett ausstatten.

Sticks Küche mit Teakholzregal – eine funktionale und dekorative Outdoor-Küche, bei der Flexibilität im Mittelpunkt steht. Gefertigt aus pulverbeschichtetem Aluminium in der Farbe Sand. Die Tischplatte ist in Edelstahl, fossilem Schwarz oder Keramik erhältlich. Ein Wandmodul mit Aufbewahrungsmöglichkeit steht optional zur Auswahl.

Sticks Küche – Wandmodul – gefertigt aus pulverbeschichtetem Aluminium in der Farbe Sand.

Sticks Esstisch – Rahmen aus Teakholz mit Tischplatte aus glasiertem Lavastein in der Farbe Sand oder Taupe.

Sticks Stuhl – erhältlich in Teakholz oder pulverbeschichtetem Aluminium in der Farbe Taupe. Die Kissen sind mit Cane-line Rise bezogen und in den Farben Tumeric Yellow, Umber Brown oder Desert Sand erhältlich. Es gibt sie auch mit Kissen, die mit Cane-line Natté in der Farbe Sand bezogen sind.

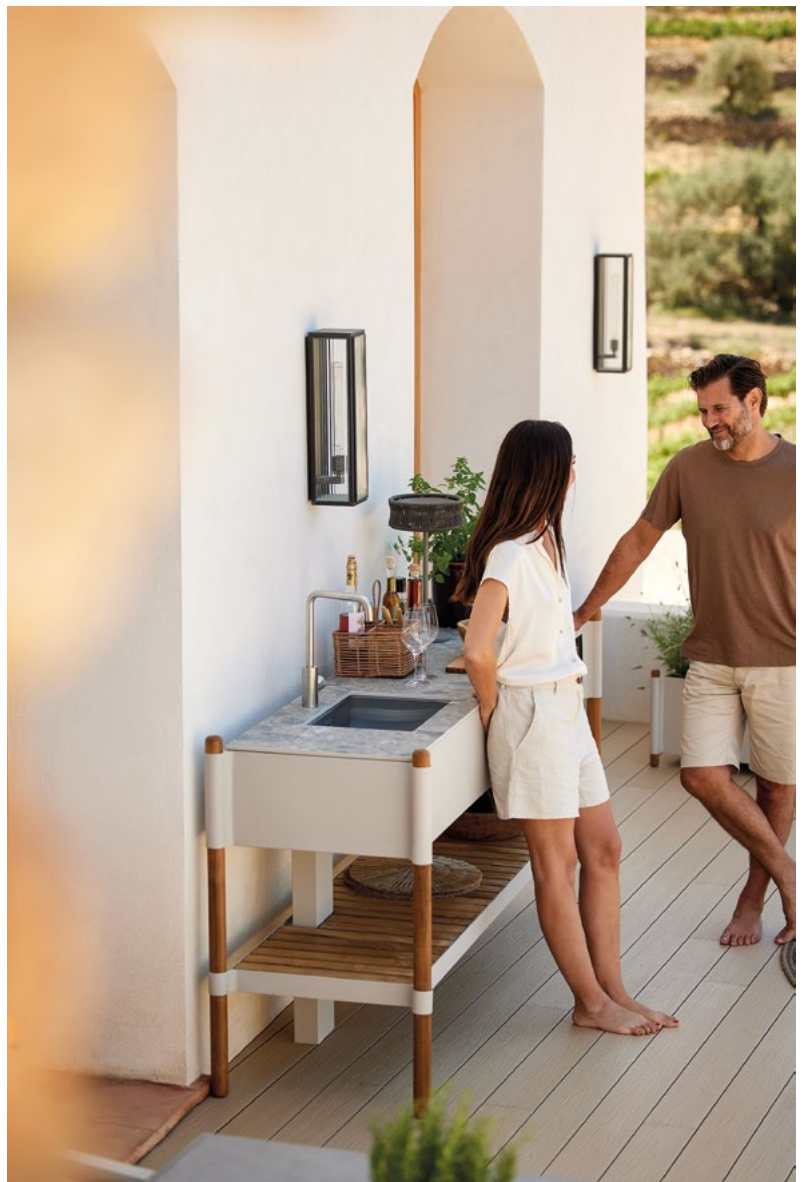
Sticks Pflanzkasten – gefertigt aus pulverbeschichtetem Aluminium in den Farben Lava Grey oder Sand mit Teakholzbeinen.

Sticks Pflanzbank – erhältlich aus Teakholz mit Kanten aus pulverbeschichtetem Aluminium in den Farben Lava Grey oder Sand.

cane-line.com

Die Möbelserie lädt dazu ein, den Alltag nach draußen zu verlegen und die warmen Tage in bester Umgebung zu genießen.

Auch eine Outdoor-Küche ist in der Serie enthalten. Außenbereiche lassen sich mit den Möbeln komplett ausstatten.



Einzigartige Technologie, exzellentes Design

Die international operierende Kopf Gruppe führt zur Grillsaison 2024 innerhalb ihrer Unternehmensfamilie die Premiummarke Koqoon in den Markt ein – einen Outdoor-Grill in höchster Qualität mit Design fernab des Durchschnitts. Der Grill mit hochmoderner Technologie für perfekte Grillergebnisse besticht durch Sicherheit, Komfort und Design und ist ein Startup innerhalb der Firmengruppe. Sowohl die Entwicklung und Konstruktion als auch das Design und die Herstellung kommen aus Deutschland.



© Koqoon (2)

Der smarte Gasgrill sorgt mit hochinnovativer Technologie für perfekte Grillergebnisse.

Der Koqoon GQ4 Gasgrill bietet Perfektion in allen Facetten von der Funktionalität bis zur Haptik: herausragende Qualität, durchdachte, konstruktive Lösungen, überragende Materialität und Detailfreude im Design. Er ist ein einzigartiger, präziser Premiumgrill, der als erster smarter Gasgrill weltweit über eine hochinnovative Technologie verfügt, die Gelingen garantiert und mit inspirierender Grillkultur begeistert. Die intelligente Koqoon Temperatur-Automatik und die intuitive Steuerung mit dem Touch-Bedienfeld sind die Highlights der Produktneuheit. Durch das großzügige Panorama-Sichtfenster lässt sich der Grillvorgang von außen beobachten.

Der Grill wird vollständig im Werk nahe Stuttgart hergestellt und steht für Ingenieurs- und Handwerkskunst – von der eigenen Entwicklung über die Konstruktion bis hin zur Montage. Höchste Hard- und Software-Qua-

Präzise Temperaturkontrolle, smarte App-Steuerung und elegantes Design – die perfekte Verbindung von Ästhetik und Funktionalität.



lität, langlebige und ressourcenschonende Premiummaterialien wie korrosionsbeständiger Edelstahl, hauseigener Präzisionsguss, massives Eichenholz und belastbare Industrierollen sowie eine präzise Regelungstechnik und hochwertige Verarbeitung unterstreichen den Anspruch der Qualitätsführerschaft.

Die ultrapräzise Temperatur-Automatik ist individuell für jede der vier Grillzonen exakt einstellbar. Die Temperatur wird komfortabel über das Touch-Bedienfeld reguliert, sodass das Hantieren bei offener Flamme entfällt. Zudem ist ein in der Industrie und Gastronomie bewährtes und zertifiziertes Sicherheitsverfahren integriert, sodass sich das Gasventil automatisch schließt, wenn die Flamme erlischt. Das bedeutet: unbeschwertes Grillen mit maximaler Sicherheit.

Mit der innovativen und bedienfreundlichen Koqoon App lassen sich die Temperaturen der einzelnen Grillzonen bequem vom Handy aus steuern und überwachen. So wird das Grillen flexibler und bietet eine entspannte Zeit mit Familie, Gästen und Freunden. Ständiges Hin- und Herlaufen zur Überprüfung des Vorgangs und die Sorge vor dem Anbrennen des Grillguts sind passé. Durch die technischen Vorteile des Produkts gewinnt jede Grillrunde eine neue Leichtigkeit und kann sich auf das Wesentliche konzentrieren: eine entspannte Zeit und Genuss in der Gemeinschaft.

koqoon.com

Koqoon: eine Marke der Kopf Gruppe

Koqoon ist eine internationale Premium-Marke. Sie vereint Präzision mit Nachhaltigkeit und Handwerkskunst und bietet ein technologisch hoch entwickeltes Meisterstück mit intelligenter Funktionalität und ausgezeichneter Ästhetik. Von der Entwicklung, über die Konstruktion bis hin zur Montage wird es in höchster Hard- und Software-Qualität und nachhaltigen Premium-Materialien in der hauseigenen Fertigung hergestellt.

Koqoon richtet sich an form- und qualitätsbewusste Menschen, die das Grillen lieben, das Besondere schätzen und Wert auf einfache Handhabung legen. Für sie erweitert Koqoon den Lebensraum Küche virtuos in den Outdoor-Bereich.



Behagliche Outdoor-Möbel

Für die Gestaltung eines behaglichen Refugiums unter freiem Himmel präsentiert Bolia eine Auswahl an Sitzmöbeln und Tischen für den Außenbereich: Mit eleganten Silhouetten und hochwertigen Materialien überdauert das Outdoor-Design der dänischen Marke Wind, Wetter und UV-Strahlung. Das Sofa Orlando Outdoor, der Couchtisch Como Outdoor, der Esstisch Track Outdoor sowie der Stuhl Seed Outdoor überzeugen durch ihre formvollendete Gestaltung, Langlebigkeit und Funktionalität.

Das Modulssofa Orlando Outdoor Oz wurde zunächst für den Innenbereich konzipiert und ist bereits seit 2020 auch für den Außenbereich verfügbar. Es legt den Grundstein für eine komfortable Oase, in der sich sowohl gesellige Abende als auch ruhige Momente genießen lassen. Das von den Designern Glismand & Rüdiger entwickelte Modulsystem besteht aus verschiedenen Sofaelementen in Dunkelgrau, Hellgrau und Beige, die in den Außenbereichen auf verschiedenste Weisen kombiniert werden können.

Zu Tisch

Der ebenso schlichte wie raffinierte Couchtisch Como Outdoor verfügt über die gleiche elegante Klarheit wie das ursprüngliche Modell für den Innenbereich. Die

Tischplatte aus Rüttelbeton wird in sandfarbener oder matt dunkelgrauer Ausführung gefertigt, ihre Linien und Materialien fügen sich harmonisch in jede natürliche oder moderne Umgebung ein.

Der Esstisch Track wird zum Mittelpunkt geselliger Essen und trägt mit seiner minimalistischen Linienführung zu einem luxuriösen Essbereich bei. Auf der Terrasse oder am Pool zeigt sich diese Kreation von Studio Nooi mit einer Tischplatte aus Rüttelbeton, während die demnächst erhältliche Ausführung mit einer Tischplatte aus FSC-zertifiziertem Teakholz einen wärmeren Ausdruck erzielt.

Stuhl-Serie

Die moderne Designsprache der Stuhlreihe Seed harmonisiert perfekt mit den Linien des Esstisches Track. Diese vielseitigen Stühle für den Außenbereich wurden vom dänischen Studio Hans Thyge & Co gestaltet und sind in mehreren miteinander kombinierbaren Ausführungen erhältlich: mit oder ohne Armlehnen, in Kieselgrau oder Schwarz. Die Seed Stühle sind UV- und witterungsbeständig und eignen sich ideal für den Einsatz im Freien. Ihre poetisch geformten Schalen bestehen aus recyceltem Kunststoff und bieten einen außergewöhnlichen Sitzkomfort.

Ebenfalls erhältlich ist das Sofa Track Outdoor. Dieses Sitzmöbel weist das gleiche minimalistische Design wie der gleichnamige Tisch auf und komplettiert die Outdoor-Kollektion der Marke Bolia.

Hochwertige Tische in verschiedenen Varianten komplettieren das Angebot.



© Bolia (3)

[bolia.com](https://www.bolia.com)



© Gibus (5)

Die Gäste können nahezu das ganze Jahr den Aufenthalt im Freien genießen.

Restaurant Vespero, Toscana

Mehr Gastlichkeit durch Solar-Lamellendach

Das innovative Energy-Lamellendach von Gibus verbindet Komfort mit Nachhaltigkeit und verwandelt das Restaurant Vespero zu einem Unikat unter den Lokalen in der Toscana. Den Gästen wird eine exklusive Location geboten und gleichzeitig wird der Energieverbrauch des Lokals gesenkt – was auch die Gäste zu schätzen wissen.

Das exklusive Restaurant Vespero liegt in Piombino (Livorno) und ist nicht nur wegen seines exquisiten weingastronomischen Angebots bereits zum angesagten Lokal in der Gegend geworden ist, sondern auch aufgrund der wundervollen Location – inklusive einer geschützten Terrasse mit Blick auf das Meer und den charakteristischen kleinen Hafen von Salivoli.

Die frischen Fischgerichte und die vegetarischen Alternativen, die mit lokalen Produkten der Saison zubereitet werden, werden in einem behaglichen und exklusiven Gastraum unter freiem Himmel serviert, der durch ein bioklimatisches Lamellendach mit Solarmodulen und Schiebeglaswänden von Gibus geschützt wird und ihm seinen einzigartigen Charakter verleihen.

„Die Terrasse in Südlage mit Blick auf den Hafen von Salivoli wird von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang von der Sonne beschienen“, erklärt Francesco Assirelli, Mitinhaber des Restaurants. „Mit dem Lamellendach E-Twist von Gibus, das uns die Möglichkeit gibt, unsere Gäste zu jeder Jahres- und Tageszeit vor einer atemberaubenden Landschaft zu empfangen, haben wir den



Das Lamellendach Gibus verbindet Ästhetik mit Komfort und Nachhaltigkeit.

Panoramablick und das Licht zu einem Teil unseres Projekts gemacht. Zusammen mit den besten Meeresfrüchten und lokalen Erzeugnissen, die bei uns auf der Speisekarte stehen.“



Zusätzlich lässt sich die Lösung mit Glasschiebewänden seitlich verschließen.

Die Mitinhaberin Veronica Recchia bestätigt: „Unsere Gäste in einem großartigen natürlichen Rahmen unter einem komplett verglasten bioklimatischen Lamellendach zu bewirten, war für uns von Anfang an eine der ausschlaggebenden Ideen. Dieses Konzept haben wir dann mit dem Mehrwert der Photovoltaiktechnologie erweitert, die ganz konkret ein ausdrückliches Statement für den Umweltschutz setzt, was im Übrigen von allen unseren Gästen sehr geschätzt wird.“

Komfort trifft Nachhaltigkeit

Das innovative Energy-Lamellendach Gibus – wie der Marktführer in Italien für Sonnenschutz und Outdoor-Design in der gehobenen Preisklasse seine revoluti-



onäre, umweltfreundliche Lösung nennt – verbindet Ästhetik mit Komfort und Nachhaltigkeit. Dank des Solar-Lamellendachs ist die Terrasse, auf der die Gäste des Restaurants Platz nehmen, nicht nur ein großzügiger Gastraum mit minimalistischer, eleganter und moderner Persönlichkeit, sondern noch viel mehr: Das Lamellendach reguliert nicht nur den Luftstrom und das direkte Sonnenlicht, das auf die Terrasse fällt, und schützt die Gäste bei Regen, die schwenkbaren Sonnenschutzlamellen des Dachs sind außerdem mit Solarmodulen bestückt, die ein Senken des Stromverbrauchs des Restaurants erlauben.

„Die von uns erzeugte Energie wird für die Stromversorgung der Geräte und der Beleuchtung der Bar verwendet“, so Veronica Recchia. „Es handelt sich um eine kleine Unterstützung, die in dieser ersten Phase nach der Eröffnung einen Teil der getragenen Kosten deckt, aber wir sind der Überzeugung, dass die Kosteneinsparung innerhalb weniger Jahre noch deutlich signifikanter wird.“

Das bioklimatische Lamellendach besteht aus drei Modulen und ist an den Seiten mit den Glasschiebewänden Gibus Glisse R verschlossen, die den Raum unter dem Lamellendach schützen und ein ideales Mikroklima schaffen, um das ganze Jahr über Gäste in einem lichtdurchfluteten, transparenten Ambiente zu empfangen, das sich durch sein exklusives Design und seine Schönheit auszeichnet.

„Die Entscheidung für eine derart innovative Konstruktion macht Vespero zu einem Unikat unter den Lokalen in der Gegend“, erläutert Francesco Assirelli abschließend. „Das Energy-Lamellendach hat uns die Möglichkeit gegeben, einen anderen Service als die anderen Lokale zu bieten: vielseitiger, kontinuierlicher, cooler und, was für uns sehr wichtig ist, einen Service auf einer Linie mit dem ethischen Ziel, den Planeten zu schützen.“

➔ gibus.com

Das exklusive Restaurant überzeugt unter anderem auch durch seine wunder-volle Location.

Sonnenschutzsysteme im Vergleich

Terrasse und Balkon werden in der warmen Jahreszeit zum Lebensraum im Außenbereich von Haus und Wohnung. Ein intelligentes Sonnenschutzsystem sorgt dafür, diesen zusätzlichen Wohnraum bei jedem Wetter optimal nutzen zu können: Es bietet Schutz vor zu viel Sonne, vor Regen und vor unliebsamen Blicken. Beim Neubau sollte ein solches System bereits in die Planungen einbezogen werden, beim Bestandsbau lässt es sich leicht in die vorhandene Struktur integrieren.

Ausgestattet mit einem Sensor, fährt das Segel bei starkem Wind oder Sturm automatisch ein.

In jedem Fall muss der Anwender zunächst die Frage klären, welche Schutzeigenschaften für ihn wichtig sind – ob nur Sonnenschutz (den kann man unterteilen in UV-, Hitze- und Blendschutz) oder auch Regen- und vielleicht Sichtschutz. Dann ist die Entscheidung für eines der vielen Sonnenschutzsysteme leichter, die sich bei den Kriterien Technik, Kosten und Ästhetik stark unterscheiden. Nachfolgend einige Systeme mit ihren Vor- und Nachteilen im Überblick:

Starre Sonnensegel

Im Vergleich zu anderen Systemen sind starre Sonnensegel günstig in der Anschaffung, meist robust und langlebig und zum Teil auch regenundurchlässig. Sie lassen sich oftmals ohne Pfosten installieren – wenn welche erforderlich sind, können sie außerhalb des Sitzbereichs platziert werden. Da sie keine beweglichen Teile haben, ist der Wartungsaufwand zudem gering. Sie beschatten permanent und passen dank ihrer eleganten Ästhetik gut zu unterschiedlichen Architekturstilen. Ihre Nachteile: Da sie über die ganze Saison hängen, nehmen sie dauerhaft Licht aus dem Innenbereich und müssen bei Sturm, schweren Regenfällen oder Schneefall abgenommen werden.

Elektrische Sonnensegel

Ergänzend zu den Vorteilen starrer Sonnensegel haben elektrische Ausführungen wie die von GFS den großen Vorteil, dass sie sich ganz einfach auf Knopfdruck aus- und einfahren lassen. So kann ohne eigenen Kraftaufwand die gewünschte Beschattung flexibel angepasst werden – in den besonders sonnigen Mittags- oder Nachmittagsstunden z. B. morgens mehr oder abends weniger. Zudem sind die Segel in der Regel wasserundurchlässig. Ausgestattet mit einem Sensor, fährt das Segel bei starkem Wind oder Sturm automatisch ein – man kann es sich also getrost selbst überlassen. Indem die direkte Sonneneinstrahlung verhindert wird, helfen elektrische Sonnensegel zudem dabei, die Temperatur im Inneren von Haus oder Wohnung zu regulieren und so auch den Energieverbrauch für Klimaanlage zu reduzieren. Im Winter und in der Übergangszeit kommen bei eingefahrenem Segel die dann angenehm wärmenden Sonnenstrahlen aber ins Innere. Elektrische Sonnensegel lassen sich zudem einbinden in Smart-Home-Systeme mit weiteren Sensoren, wie zum Beispiel Temperatur, Helligkeit und Regen. Jedoch können die Anschaffungskosten höher sein als bei manuellen Systemen und es ist eine Stromversorgung erforderlich.

Markisen

Auch sie können dazu beitragen, die Innentemperatur zu regulieren, indem sie die direkte Sonneneinstrahlung und damit zu viel Wärme im Raum verringern. Moderne Markisen sind leicht, oft auch elektrisch aus- und einfahrbar, zum Teil wasserabweisend und als Massenprodukt meist kostengünstig. Zu ihren Nachteilen gehört oft die begrenzte Größe und damit Schattenfläche. Bei Wind müssen Markisen oftmals schon früh



© GFS (3)

eingefahren werden. Die Installation erfordert spezielle Montagepunkte und möglicherweise professionelle Hilfe, insbesondere bei größeren oder motorisierten Modellen.

Pergola-Markisen

Sie sind deutlich eleganter als klassische Markisen und schaffen einen zusätzlichen Wohnraum im Freien, der zwar schattig ist, aber offen und luftig wirkt. Mit ihnen lassen sich große Flächen abdecken und sie bieten eine hohe Flexibilität beim Öffnen und Schließen, um den Lichteinfall nach Bedarf zu verändern. Meist sind sie sehr robust und widerstandsfähig gegenüber verschiedenen Witterungsbedingungen. Einige Modelle können mit Sensoren ausgestattet sein, die automatisch auf Wetteränderungen reagieren und die Markise bei Bedarf öffnen oder schließen. Nachteilig ist, dass die Führungsschienen im eingefahrenen Zustand deutlich sichtbar sind, was störend wirken kann. Anschaffungs- und Installationskosten können höher sein als bei anderen Schattenspendern. Zudem benötigen sie eine geeignete Aufstellfläche, fachmännische Wartung und Stromversorgung.

Lamellendächer

Lamellendächer ermöglichen es dank ihrer verstellbaren Lamellen, Lichteinfall und Belüftung ganz präzise zu regeln und das Dach an verschiedene Witterungsbedingungen anzupassen. So kann es bei Regen vollständig geschlossen und bei schönem Wetter komplett geöffnet werden. Wenn eine motorisierte Variante gewählt wird, lassen sich die Lamellen per Knopfdruck ganz bequem steuern. Meist sehr robust und widerstandsfähig, sind die Anschaffungs- und Installationskosten höher als bei anderen Sonnenschutzsystemen. Die Montage ist aufwendig und erfordert oftmals fachmännische Unterstützung. Manche Designs wirken sehr klobig, passen daher auch nicht zu allen architektonischen Stilen. Je nach Material können starker Regen oder Hagel störenden Lärm verursachen. Sie müssen regelmäßig von Laub und anderen Verunreinigungen gereinigt werden.

Glasdächer

Bei einer Überdachung mit Glas fällt das Licht ganz natürlich ins Innere von Haus und Wohnung, trägt hier zu einer offenen, hellen Atmosphäre bei. Sie kann zur Temperaturregulierung beitragen, wenn sie gut isoliert und beschattet ist. Hochwertiges Glas ist in der Regel resistent gegenüber Witterungseinflüssen wie Regen, Schnee und UV-Strahlung. Allerdings: Bei direkter Sonneneinstrahlung kann ein Glasdach einen Hitzestau verursachen, insbesondere dann, wenn keine ausreichende Belüftung oder Beschattung vorhanden ist. Zudem ist eine regelmäßige Reinigung erforderlich, um Schmutz, Staub und Wasserflecken zu entfernen und die Transparenz zu erhalten. Es ist außerdem anfälliger für Bruch oder Beschädigung bei extremen Witterungsbedingungen oder durch herabfallende Gegenstände und bietet aufgrund seiner Transparenz weniger Privatsphäre. Auch die Anschaffungs- und Installationskosten sind höher als bei einigen anderen Materialien.



Starre Überdachungen

Sie haben im Vergleich zu vielen anderen Materialien eine längere Lebensdauer und sind äußerst widerstandsfähig gegen Regen, Schnee, Hagel und UV-Strahlung. Spezielle Beschichtungen können dazu beitragen, die Sonnenenergie zu reflektieren und die Wärmeaufnahme zu reduzieren. Der Wartungsaufwand ist gering – ausgenommen Holz, das immer mal wieder gestrichen werden muss –, allerdings sind Anschaffungs- und Installationskosten meist höher als bei anderen Systemen. Bei unsachgemäßer Installation oder Beschädigung der Beschichtung kann es zu Rost- oder Schimmelbildung kommen, je nach Material auch zu Insekten- und Pilzbefall.

Fazit

In der Summe bieten elektrische Sonnensegel wie die von GFS viele Vorteile: Sie schützen nicht einfach nur vor Sonne, Regen und unerwünschten Blicken, sondern beschatten auch Teile der Fassade, sodass weniger Hitze am und im Haus entsteht. Im Winter und in den Übergangsmonaten wird es einfach auf Knopfdruck eingefahren und lässt dann Licht und Wärme hinein. Es lässt sich in Smart-Home-Systeme integrieren und mit Sensoren für Wind, Regen, Temperatur und Helligkeit ergänzen. Mit seinem modernen, leichten Design passt es auch zu den meisten baulichen Strukturen.

➔ gfs-sonnensegel.de

Indem die direkte Sonneneinstrahlung verhindert wird, helfen elektrische Sonnensegel zudem dabei, die Temperatur im Inneren von Haus oder Wohnung zu regulieren und so auch den Energieverbrauch für Klimaanlage zu reduzieren.

Im Vergleich sind starre Sonnensegel günstig in der Anschaffung, meist robust und langlebig und zum Teil auch regenundurchlässig.

Einfamilienhaus, Künzelsau

Stilvolle Wohnraumerweiterung

Die Gegend rund um den kleinen Ort Künzelsau in Baden-Württemberg wartet mit einer einzigartigen, kulturellen Lebendigkeit auf, zwischen historischen Schlössern und Museen für zeitgenössische Kunst, ergänzt durch üppige grüne Natur und idyllische Landschaft am Fluss Kocher. In der hügeligen Landschaft, geprägt von weiten Grünflächen und Höhenzügen mit tollen Ausblicken, steht dieses Wohnhaus im modernen, kubischen Stil. Die Fenster eröffnen sich in Richtung der Wiesen und Felder für einen fantastischen Ausblick und verleihen dem Gebäude zusammen mit den Terrassen samt warmer Holzböden einen einzigartigen Charakter.



Die Außenbereiche des Hauses wurden mit einem Lamellendach und einem Sonnensegel ausgestattet.

Die Bauherren wandten sich an KE und den Händler KBK GmbH Fenster + Türen, um ein maßgeschneidertes Projekt zu erhalten, das zwei unterschiedlichen Anforderungen gerecht werden sollte: zum einen sollte die Terrasse im ersten Stock, die an Küche und Esszimmer anschließt, nutzbar gemacht werden, und zum anderen sollte im zweiten Stock ein Entspannungsbereich als Erweiterung des Wohnbereichs im Freien geschaffen werden. Um den Wohnraum zu erweitern und der Struktur des Hauses zwei markante Designelemente zu verleihen, wurde beschlossen, das bioklimatische Lamellendach Kedry Skylife und das Segel Kheope zu installieren. Das Lamellendach Kedry Skylife wird hier zu einem besonderen Element, das es bei fast jedem Wetter ermöglicht, den geschützten Außenbereich für gesellige Mahlzeiten und entspanntes Beisammensein zu nutzen. Das Dach mit verstellbaren Lamellen, die die Regulierung von Licht und Zirkulierung der Luft ermöglichen, kann komplett aufgefahen werden. Hier in der Farbe Carbon ist Kedry Skylife eine perfekt passende Ergänzung zum bestehenden Gebäude. Die Ausstattung wurde sowohl innen umlaufend als auch außen mit LED-Beleuchtung vervollständigt, die ein Open Air Ambiente der Extraklasse zaubern, das bis in die späten Abendstunden Freude macht. Um den Raum im Obergeschoss optimal zu nutzen, ihn komfortabler zu machen und vor Wind



© KE (5)

Das Lamellendach fungiert als besonderes Gestaltungselement.



Die Lösung schützt sowohl vor zu viel Sonne als auch vor Regen.



Im Obergeschoss wurde ein Sonnensegel montiert.

und Sonne zu schützen, die bei dem auf einem Hügel positionierten Haus sehr präsent sind, wurde das Segel Kheope gewählt, das mit Leichtigkeit, Flexibilität und zeitlosem Design glänzt. Ohne von der Landschaft und dem Ausblick abzulenken, fügt es sich mit den klaren Linien ideal in den baulichen Kontext ein. Bestehend aus hochwertigen Edelstahlmasten, stabilen Halterungen und einem Segel aus nautisch inspiriertem Segeltuch wird Kheope zu einem Sonnenschutz- und Designelement gleichermaßen. Das Segel ist individuell anpassbar und kann auch zur Beschattung von unregelmäßigen Flächen verwendet werden.

In diesem schönen neuen Projekt im Herzen Deutschlands beweist KE einmal mehr, dass das Unternehmen es versteht, mit einzigartigen Produkten effektive Designlösungen zu liefern. Der Rundum-Service von KE reicht von der Beratung und dem Entwurf bis zur Auswahl und Installation, sowohl im Wohn- als auch im Gastro-Kontext, und macht jeden Außenbereich einzigartig und unverwechselbar.

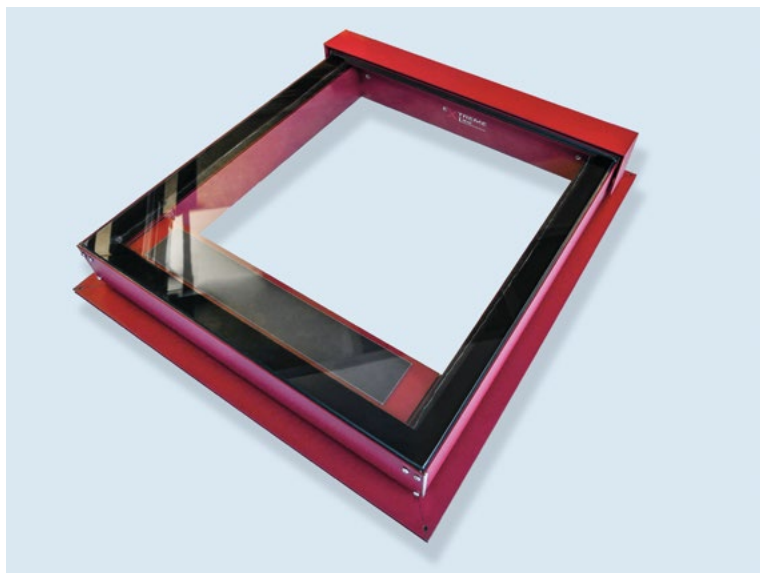
➔ keoutdoordesign.com



Beide Lösungen fügen sich harmonisch in die Architektur des Hauses ein.

Marktneuheit präsentiert

Die in Halbing ansässige Firma S.E. System Electronic GmbH hat unter ihrer Marke ExtremeLine auf der R+T Messe einer seiner absoluten Produktneuheiten vorgestellt: das autarke elektrische Dachschiebefenster AirSlide Solar.



Das elektrische Dachschiebefenster ist nun auch mit einem Solar-Modul erhältlich.

Das AirSlide wurde bereits 2022 mit dem German Design Award „Special Mention“ ausgezeichnet. Das Dachschiebefenster wurde 2018 entwickelt und zeichnet sich, wie alle Geräte von ExtremeLine, durch seine hochwertigen Materialien, die Nutzerfreundlichkeit und Effizienz aus. Es wird in liebevoller Handarbeit gefertigt und setzt nun mit dem eigens entwickelten Solar-Modul mit Energiespeicher wieder neue Maßstäbe. Das absolut neu entwickelte Solar-Modul für das AirSlide bietet den Nutzern viele Vorteile, da es durch das Modul



© System Electronic (2)

„Gerade die Notwendigkeit, nachhaltige bzw. umweltfreundlichere Produkte auf dem Markt zu bringen, ist einer der Hauptgründe für die Entwicklung dieses Moduls“, sagt Robert Kalteis (r.).

keine zusätzlichen Stromanschlüsse benötigt und Energiespeichermöglichkeiten hat. Dadurch wird es zu einer großartigen Wahl für jeden, der nach einer umweltfreundlichen und kosteneffektiven Lösung für seinen Sommergarten sucht.

„Gerade die Notwendigkeit, nachhaltige bzw. umweltfreundlichere Produkte auf dem Markt zu bringen, ist einer der Hauptgründe für die Entwicklung dieses Moduls“, so Entwicklungsleiter Robert Kalteis. Denn die S.E. System Electronic GmbH hat sich durch die EMAS Zertifizierung nicht nur in der Unternehmenskultur hohe Ziele gesetzt, sondern auch in der Produktentwicklung.

➔ systemelectronic.de

Neu im Portfolio

Sunflex, Anbieter von Schiebe-Dreh-Systemen, Falt-Schiebe-Systemen, Horizontal-Schiebe-Wänden und Terrassendächern hat sein Sortiment um Schiebe-Fenster erweitert. Beim SF60 und SF80 handelt es sich um Fenstersysteme mit besonders filigranen Ansichten.



© Sunflex

„Der Clou der neuen Schiebe-Fenster liegt in ihrer schlanken, puristischen Ästhetik und dennoch (hoch-)wärmedämmenden Eigenschaften“, erklärt Geschäftsführer Dennis Schneider. Die Systeme sind individuell konfigurierbar und einfach zu montieren. Mit einem vollständig einlassbaren Außenrahmen, einem Flügelrahmen, von dem nur 21 Millimeter sichtbar sind, und einem Mittelstoß von nur 30 Millimetern Breite erzeugen sie ein offenes Raumgefühl mit fließenden Übergängen zwischen Innen- und Außenbereich.

Ebenfalls neu bei Sunflex ist das kubische Terrassendach SF300. Ästhetisch wie funktional ist dieses Glasdach ein Hingucker. Mit einer Dachneigung von gerade einmal 2 Grad und innen liegender Statik entsteht nur ein geringes Gefälle, das jedoch Regenwasser gezielt abführt. Weil die Dachfläche dezent hinter der 300 Millimeter hohen, umlaufenden Kubus-Verblendung verborgen liegt, ist die Neigung nicht sichtbar. Dies ermöglicht ein flaches, aber elegantes Erscheinungsbild. Verdeckte Fallrohre und verschiedene Designvarianten des Wasserablaufs sorgen zusätzlich für eine zuverlässige Entwässerung des Dachs.

 sunflex.de

Die Systeme sind individuell konfigurierbar und einfach zu montieren.

Neue Licht-Optionen

Für angenehme Aufenthalte in den Abendstunden kann die Pergolalösung Q.bus von Nova Hüppe optional mit dem Lichtsystem NovaLight ausgestattet werden. Das ist nun auch bei absenkbaren Profilen und gleichzeitig seitlicher Beschattung möglich! Hier kommen hochwertige dimmbare LED-Lichtbänder zum Einsatz, die sicher und trotzdem flexibel in Silikontubes eingelassen sind.

Die LED-Lichtbänder in den Führungsschienen liefern warm-weißes Licht, das für stimmungsvolle Aufenthalte stufenlos dimmbar ist. Darüber hinaus können beim Q.bus bis zu sieben in die Trägerprofile integrierte LED-Spots für einen besonders hellen Auftritt oder aber für eine dezent stimmungsvolle Beleuchtung sorgen. Nova Hüppe bietet somit für wirklich jede individuelle Anforderung eine passende Lichtoption für den Q.bus!

 novahueppe.de


© Nova Hüppe

Die LED-Lichtbänder in den Führungsschienen liefern warm-weißes Licht, das für stimmungsvolle Aufenthalte stufenlos dimmbar ist.

Hochwertiges Design für das Leben im Freien

Klare Linien, optische Ruhe, architektonische Eleganz – die Amani von Renson wurde mit Leidenschaft und dem Ehrgeiz entworfen, das Leben im Freien auf die nächste Stufe zu heben. Jeder einzelne Federstrich wurde durchdacht. Jedes Detail trägt zum ästhetischen Reiz der Amani bei, ob es nun um ein Designelement oder die nahtlose Integration von Optionen geht. Zur R+T 2024 hat Renson Amani weltweit auf dem Markt gebracht.



© Renson

Bei der Entwicklung der Amani ließ sich Renson von der Natur inspirieren. Ihre Farben, Texturen, ständige Weiterentwicklung – jede Facette trägt zu diesem ultimativen Lebensraum im Freien bei. Die Amani bietet Schutz für die Momente, die man im Freien verbringt, und ermöglicht es, sich zu jeder Zeit und auf persönliche Art und Weise zu entspannen. Mit den unendlichen Möglichkeiten der Individualisierung kann der Outdoor Living Bereich perfekt an die Wünsche der Kunden angepasst werden. Möglich macht das die durchdachte modulare Plattform, die eine einzigartige Konfiguration ermöglicht – mit hochwertigem Design und modernem Komfort.

Architektonischer Mehrwert

Die optimale Integration der Techniken und die unsichtbaren Befestigungen tragen zu der visuellen Harmonie bei, die die Amani auszeichnet. Und das lädt dazu ein, mit Formen, Linien und Texturen zu spielen. Die einzigartige Amani-Struktur ermöglicht eine Platzierung der Pfosten frei nach Wahl und das Hinzufügen eines Vordaches als stilvollen Sonnenschutz. Darüber hinaus kann der Lebensraum im Freien mit einer breiten Palette von Farben und Ausführungen individuell gestaltet werden. So wird die Amani zu einer wertvollen Ergänzung beste-

hender Konzepte oder man schafft einfach einen echten Blickfang. Man kann die Lösung mit einem Beleuchtungskonzept und bis zu vier Seitenelemente pro Seite kombinieren: Fixscreens, Vorhänge, Wandverkleidungen, Falt- und Schiebepaneele. Alles lässt sich perfekt in ein nahtloses und ausgewogenes Ganzes integrieren.

➔ renson.net

Die Lösung ermöglicht zahlreiche Individualisierungsmöglichkeiten und überzeugt mit ihrem Design.

KKP
by
Soft-Ing.team

Konstruieren und kalkulieren mit Profil – professionell, effizient, schnell und genau.

- ⊕ Präzise 3D-Visualisierung
- ⊕ Schnelle Preiskalkulation
- ⊕ Effiziente Planung



Soft-Ing.team GmbH & Co. KG • Theener Str. 62 • 26624 Südbrookmerland
Tel: 0 49 42 / 205 800 • www.kkpteam.de

Kassetten-Markise für höchste Designansprüche

Die Kassetten-Markise Terrea K55 von Warema verbindet runde mit kubischen Stilelementen und etabliert damit eine neue Formensprache im Outdoor Living Segment des Herstellers. Die Markise begeistert Terrassenliebhaber durch ihre edle Anmutung und wird höchsten Ansprüchen an die Gestaltung gerecht.



Die neue Design-markise fügt sich harmonisch in eine Vielzahl von Baustilen ein und vereint zeitloses Design mit den Vorzügen einer Kassetten-Markise.

Kassetten-Markisen sind bei vielen Kunden beliebt, denn Gelenkarme und Markisentuch sind optimal vor Witterungseinflüssen geschützt. Für besonders stilvollen Sonnenschutz auf Balkon und Terrasse sorgt jetzt das Modell Terrea K55. Mit ihrer neuen Formensprache setzt die Kassetten-Markise in jedem Ambiente wirkungsvolle Akzente. Das edel-schlichte Design integriert sich in eine Vielzahl unterschiedlichster Wohn- und Baustile und eröffnet der Terrea K55 ein weites Einsatzfeld.

Bei der Konzeption wurde ein besonderes Augenmerk auf die cleane Optik im geschlossenen Zustand gelegt. So befindet sich der Stoßbereich von Ausfallprofil und Kasette auf der Kastenoberseite, die Ansicht von vorn ist klar und reduziert. Druckgussteile an den Seitendeckeln erübrigen sichtbare Verschraubungen und verstärken die puristische Anmutung. Das funktionale Plus: Der Regenablauf verläuft gezielt über die gesamte Breite des Ausfallprofils und sorgt für eine sichere Ableitung des anfallenden Wassers. Mehr als 200 verschiedene Tuchdessins bietet Warema zur Individualisierung der Markise, damit sie genau zur Fassade des Gebäudes und zu den persönlichen Vorlieben passt. Die komplette Stoffkollektion ist digital unter www.warema.de/kollektion zu finden und kann auf der Website beispielhaft an einem Referenzhaus ausgewählt werden.

Mit ihrer Baugröße von 5 Meter Breite und 3 Meter Ausfall ist die Markise hervorragend geeignet für kleine



© Warema (2)

Mit ihrer puristischen Formensprache wird die Kassetten-Markise höchsten Designansprüchen gerecht.

und mittelgroße Terrassen. Die Bedienung erfolgt komfortabel per Motor, optional auch mit WMS Funksteuerung über Handsender, Wandsender, Tablet oder Smartphone.

Für den senkrechten Sicht- und Sonnenschutz bei tiefstehender Sonne kann das Produkt mit einem Volant-Rollo ausgestattet werden. Das Kassettenmaß ändert sich dadurch nicht: es beträgt einheitlich kompakte 260 x 130 Millimeter. Ebenfalls zur Zusatzausstattung zählen LED-Stripes in der Kasette zur indirekten Beleuchtung im ausgefahrenen Zustand. Zudem können nun LED-Stripes auch im Bodenprofil des Kastens integriert werden. Auf diese Weise lassen sich Terrasse oder Balkon auch bei eingefahrener Markise stilvoll beleuchten.

Montiert wird die Kassetten-Markise Terrea K55 mit Hilfe von lediglich zwei Konsolen an Wand, Decke oder am Dachsparren. Die Neigung lässt sich über ein integriertes Kippgelenk bis zu einem Winkel von 35 Grad einstellen.

Warema Sonnenschutzlösungen zeichnen sich durch eine hohe Qualität aus, die jahrelange Funktionalität, Zuverlässigkeit und Freude am Sonnenschutz sicherstellt. Das Unternehmen, das seine beliebten Outdoor Living Produkte in Deutschland entwickelt und produziert, garantiert für diese zehn Jahre Sorgenfreiheit mit dem 10-Jahre-Schutzpaket, welches die 5-Jahre-Hersteller-garantie erweitert. Im Garantiefall übernehmen der ausgewählte Fachhändler oder Warema selbst die Reparatur mit allen notwendigen Leistungen. Inbegriffene Wartungen stellen die kontinuierliche Funktionalität der Produkte sicher.

Hochwertige Sonnenschirme mit wenigen Klicks konfigurieren

Mit dem Online-Konfigurator von Caravita ist es jetzt noch einfacher, Sonnenschirme nach eigenen Wünschen und Bedürfnissen auszugestalten. Mit wenigen Klicks erhalten die Anwender ein PDF mit allen Details für die bequeme Preisanfrage beim bevorzugten Fachhändler.

Sonnenschirme für den privaten Garten, die Außen-gastronomie sowie für Marktstände sind in zahlreichen Formen, Größen und technischen Ausführungen erhältlich. Wer die Anschaffung eines Schattenspenders plant, erhält mit dem Konfigurator von Caravita ein leicht zu bedienendes Tool, das lediglich einen Internet-Browser benötigt und das Herunterladen einer App erübrigt. In wenigen Schritten werden alle benötigten Details ermittelt und am Ende in einem PDF zusammengeführt, das für die Preisanfrage beim Fachhändler ideal geeignet ist. Sechs Sonnenschirm-Modelle stellt Caravita auf seiner Website www.caravita.de/konfigurator beim Starten des Konfigurators vor: Die vier Mittelmastschirme Big Ben, Supremo, Samara und Centro sowie die Ampelschirme Amalfi und Scala bilden die Basis. Anhand der entscheidenden Merkmale erkennen die Anwender auf den ersten Blick, welches Modell den persönlichen Anforderungen entspricht.

Die Form folgt der Funktion – und dem ausgewählten Modell

Per Klick auf den favorisierten Sonnenschirm-Typ liefert der Konfigurator ein aussagekräftiges Profil beispielsweise zu technischen Besonderheiten, bevorzugten Einsatzmöglichkeiten und spezifischen Vorteilen. Je nach Modell und den mit ihnen verbundenen verfügbaren Designs wird nun die Form des Schirmdaches festgelegt. Beim Big Ben, der besonders häufig in der Außen-gastronomie eingesetzt wird, stehen beispielsweise die Varianten rechteckig, quadratisch, dreieckig und rund zur Wahl.

Anschließend werden die gewünschten Maße – Länge und Breite bzw. Durchmesser – ausgewählt. Um den Anwendern möglichst schnell einen guten Überblick zu verschaffen, zeigt der Konfigurator für jede Größe automatisch auch die Höhe in geöffnetem und geschlossenem Zustand sowie das Gewicht an. Anhand dieser Para-

© Caravita (2)



meter ist auf den ersten Blick klar, ob der Sonnenschirm für den vorgesehen Ort passt oder beispielsweise aufgrund einer Überbauung nicht geeignet ist.

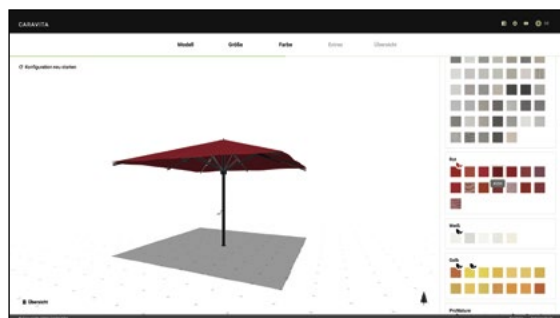
Breite Palette an Farben und Ausführungen

Welches Tuch die individuellen Vorgaben am besten trifft, lässt sich anhand einer breiten Palette aus 150 Farben einfach ermitteln. Hierbei lädt das smarte System zum Ausprobieren ein, damit die Ästhetik der robusten Schirmbezüge aus 100 Prozent Acryl-Faser mit dem jeweiligen Umfeld perfekt harmoniert.

Die Beschichtungen für die Streben und Masten stehen in 200 verschiedenen RAL-Tönen zur Verfügung und schützen dauerhaft vor Korrosion und Kratzern. Die Schirme können wahlweise inklusive Schirmständer konfiguriert werden. Falls eine Halterung gewünscht wird, sind beispielsweise Varianten mit oder ohne Alucase und optionalen Rollen oder alternativ der Multicube erhältlich. Mit wetterfester Auflage versehen, bieten die Multicube-Gabionen zusätzliche Sitzgelegenheiten – nicht zuletzt in modernen Gärten und auf stylischen Terrassen. Je nach Bedarf kann überdies ein Volant – fließend, angesetzt oder wellenförmig – hinzugenommen werden.

Als abschließendes Auswahlkriterium hat Caravita einige Extras integriert: Heizstrahler, LED-Beleuchtung oder WMS Funkmotoren werden ebenso einfach per Mausklick ergänzt. Schon lässt sich die individuelle Konfiguration als PDF-Dokument ausgeben.

Der Online-Konfigurator ist ein leicht zu bedienendes Tool, um Sonnenschirme nach eigenen Wünschen und Bedürfnissen auszugestalten.

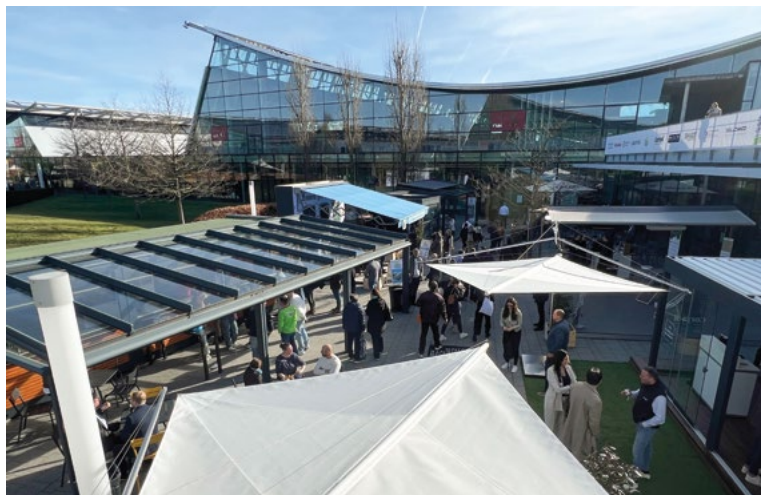


Sonnenschirme sind in zahlreichen Formen, Größen und technischen Ausführungen erhältlich.

caravita.de

Überzeugend auf ganzer Linie

Vom 3. bis 7. Februar fand die dritte Ausgabe der Outdoor. Ambiente. Living. im Rahmen der Intergastra 2024 – Leitmesse für Hotellerie und Gastronomie – statt. Auf rund 2000 Quadratmetern präsentierten Top-Branchengrößen ihre hochwertigen Sonnen- und Wetterschutzsysteme im Freigelände der Messe Stuttgart.



© Landesmesse Stuttgart (3)

Vom 3. bis 7. Februar fand die dritte Ausgabe der Sonderschau im Rahmen der Intergastra 2024 – Leitmesse für Hotellerie und Gastronomie – statt.

Von Lamellendächern über Markisen bis hin zu Pergolen und Sonnenschirmen sowie vielfältigem Zubehör – das alles konnten die Fachbesuchenden unter dem Motto „Draußen genießen – 365 Tage im Jahr“ im unteren und

oberen Messepark bestaunen. Zudem lud eine 150 Meter lange und bunte Schirmallee zum Verweilen im Außenbereich ein. Highlight war der Magnum-Sonnenschirm der Bahama GmbH mit einer Grundfläche von 12 x 12 Metern, der im Messepark installiert wurde. Die Besucher der Leitmesse für Hotellerie und Gastronomie zeigten großes Interesse an den Produkten der ausstellenden Branchengrößen im Outdoor Living. Die Wettersysteme wurden von den Fachbesuchenden unter realen Bedingungen auf Herz und Nieren geprüft – und das bei Sonnenschein, Wind und Kälte. Insgesamt 88 000 Besucher informierten sich an den fünf Messetagen auf der Intergastra rund um die Themen Hotellerie und Gastronomie.

Insgesamt präsentierten 20 Unternehmen ihr Produktportfolio auf der Outdoor. Ambiente. Living. 2024, darunter Bahama GmbH, Brand New Projekt GmbH, Caravita GmbH, Ciscoventex GmbH, Corradi Srl, Edelmeyer GmbH, Erhardt Markisenbau GmbH, Euro Markisen GmbH, Grillzimmer UG, Leiner GmbH, Lucas Lingen GmbH & Co. KG, Markilux GmbH & Co. KG, Müsing GmbH & Co. KG, Para-Pro Großschirme & Windschutz GmbH, Reflexa-Werke Albrecht GmbH, Shadesign GmbH, Schirmherrschaft Vertriebs GmbH, S.E. System Electronic GmbH, Warema Renkhoff SE und Whirlpool & Living GmbH.

Stimmen zur Outdoor. Ambiente. Living.

Michael Jaap, Head of Sales, Bahama GmbH: „Für uns ist die Outdoor. Ambiente. Living. eine sehr gute Plattform, um unsere Gastronomieschirme zu präsentieren. Wir hatten viele Betreiber von Eisdieleen, Hoteliers und Gastronomen an unserem Stand und sind insgesamt mit der Resonanz sehr zufrieden. Auf der nächsten Outdoor. Ambiente. Living. sind wir gerne wieder dabei.“

Tekin Tokoglu, Geschäftsführer, Brand New Projekt GmbH: „Es ist unsere erste Teilnahme an der Sonderschau. Wir sind insgesamt sehr zufrieden. An unserem Stand konnten wir viele Besucherinnen und Besucher begrüßen und auch einige Aufträge abschließen. Das ist für uns ein großer Erfolg. Nächstes Mal sind wir gerne wieder dabei.“

Georg Nüssgens, Geschäftsführer, Ciscoventex GmbH: „Unser Messeauftritt kam bei den Fachbesuchenden sehr gut an. Wir freuen uns, dass wir neben unse-

rer Hauptzielgruppe, den Fachhändlern, auch Gastronomen unsere Scherenarmmarkise hier live vor Ort zeigen konnten. Nicht jeder kommt mit einem konkreten Bedarf zu uns. Aber dennoch konnten wir einige konkrete Anfragen besprechen und bearbeiten.“

Cristian Giangiordano, Sales Coordinator, Corradi Srl: „Das Konzept der Outdoor. Ambiente. Living. geht für uns auf: Outdoor-Living-Lösung im Freien zu präsentieren ist einfach stimmig. Die Besucherinnen und Besucher können sich vor Ort unter realen Bedingungen die Sonnen- und Wetterschutzsysteme anschauen und prüfen. Wir haben sehr viele Anfragen erhalten und sind insgesamt sehr zuversichtlich, dass das Nach-Messegeschäft ein voller Erfolg wird. Beim nächsten Mal sind wir mit Sicherheit auch wieder dabei.“

Hartmut Schierle, Regional-Vertriebsleitung Süddeutschland, Erhardt Mar-

kisenbau GmbH: „Die Wetterlage während der Intergastra war äußerst positiv für uns. Die wechselnden Bedingungen haben die verschiedenen Funktionalitäten unserer Produkte unterstrichen und auch den Mehrwert klar herausgestellt – die Verlängerung der Outdoor-Saison. Insgesamt war das Interesse an unseren Produkten groß und unser Fazit fällt sehr positiv aus.“

Francesco Lattuca-Bonamico, Geschäftsführer, Euro Markisen GmbH: „Unser Messeauftritt kam bei den Besucherinnen und Besuchern gut an. Die Lage im Außenbereich hat uns gute Verkaufsargumente für unsere Produkte geboten. Gerne nehmen wir an der nächsten Ausgabe der Outdoor. Ambiente. Living. wieder teil.“

Andreas Husmann, Geschäftsführer, Schirmherrschaft Vertriebs GmbH: „Wir sind sehr glücklich über die Positionierung im Messepark. Wir möchten



Im Freigelände der Messe Stuttgart präsentierten die Branchen­größen des Outdoor Living ihre hochwertigen Sonnen- und Wetzterschutzsysteme.



Bedarf wächst weiter

„Seit der vergangenen Ausgabe vor vier Jahren hat sich in der Branche einiges getan – der Bedarf an Outdoor-Lösungen wächst stetig weiter. Die Verlängerung der Outdoor-Saison spielt für nahezu alle Gastronomen und Hoteliers eine entscheidende Rolle. Mit unserer Sonderschau konnten wir den Fachbesuchenden direkt vor Ort ideale Lösungen präsentieren und zeigen, wie sie unter realen Bedingungen funktionieren. Die Resonanz war durchweg positiv und hat uns darin bestärkt: Die Marke Outdoor. Ambiente. Living. ist im Markt etabliert“, freut sich Sebastian Schmid, Mitglied der Geschäftsleitung bei der Messe Stuttgart.

Auch Markus Tischberger, Manager Messe- und Eventleitung Intergastra, zeigt sich vom Konzept der Sonderschau überzeugt: „Der Bedarf an Outdoor-Lösungen in Gastronomie und Hotellerie ist deutlich zu spüren. Dies hat uns darin bestärkt, Outdoor. Ambiente. Living. auf der Intergastra 2024 erneut zu realisieren. Ich freue mich darüber, dass wir die Synergien im Hause genutzt haben und dieses Projekt so erfolgreich weiterentwickeln konnten und auch in Zukunft noch weiter ausbauen werden.“

Die nächste Ausgabe der Outdoor. Ambiente. Living. findet auf der Intergastra (7. bis 11. Februar 2026) statt.

88 000 Besucher informierten sich an den fünf Messetagen auf der Intergastra rund um die Themen Hotellerie und Gastronomie.

messe-stuttgart.de/outdoor

unseren Gästen gerne unter Realbedingungen zeigen, was unsere ganzheitlichen Lösungskonzepte bei Wind und Wetter leisten – und das geht einfach am besten im Außenbereich des Messegeländes. Neben einigen Gastronomen konnten wir auch Architekten an unserem Stand begrüßen. Wir sind durchweg zufrieden und sind selbstverständlich 2026 wieder mit dabei.“

Heike Tönjes, Vertrieb Außendienst Norddeutschland, Lucas Lingen GmbH & Co. KG: „Wir sind sehr begeistert von der Outdoor. Ambiente. Living. – wir hatten einen guten Zulauf am Stand und auch mit der Platzierung des Messestands sind wir sehr zufrieden. Unser Fazit fällt durchweg positiv aus.“

Jan Kattenbeck – Vertriebsleiter Deutschland, Markilux GmbH + Co. KG: „Die aktuelle Outdoor. Ambiente. Living. ist dieses Mal noch eine Stufe besser als beim letzten Mal. Die Organisation war

einwandfrei und auch die Qualität der einzelnen ausstellenden Unternehmen und die jeweiligen Messeauftritte sind wirklich hervorragend. Unsere Produkte kommen im Außenbereich vollumfänglich zur Geltung. Wir können hier viel mehr unter echten Bedingungen zeigen und daher passt das Konzept der Outdoor. Ambiente. Living für uns.“

Marion Hare, Außendienst, Reflexa-Werke Albrecht GmbH: „Das schöne Wetter hat uns natürlich in die Karten gespielt. Wir hatten mehr Laufpublikum und konnten hauptsächlich Besitzerinnen und Besitzer von Bars, Clubs und Cafés an unserem Stand begrüßen. Uns hat die Sonderschau sehr gut gefallen und wir werden beim nächsten Mal wieder dabei sein.“

Bastian Schröger, Insight Sales/Export, Shadesign GmbH: „Wir konnten einige sehr qualifizierte Gespräche mit den Fachbesuchenden führen. Vor allem die

Gastronomen standen bei uns klar im Fokus. Wir haben bemerkt, dass die Themen Witterung und Klimaerwärmung auch für die Gastronomie immer mehr an Bedeutung gewinnen. Die Lage im Außenbereich war dafür wirklich ideal.“

Lars-Hendrik Hein, Business Development, Warema Renkhoff SE: „Outdoor Living gewinnt noch immer stetig an Zuspruch. Alle Gastronomen, egal aus welchem Bereich, sprechen von der Außenterrasse, da dort die Umsätze gemacht werden. Jede Gastronomie braucht daher einen Sonnen- oder Wetzterschutz. Als Firma Warema konnten wir alles zeigen, was das Outdoor-Living Herz in der Gastronomie begehrt. Wir sind sehr froh, dass wir vor Ort wieder Face-to-Face mit den Kundinnen und Kunden in Kontakt treten konnten. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir nächstes Mal wieder dabei sind, da es sehr großen Spaß gemacht hat, ein Teil der Outdoor. Ambiente. Living. zu sein.“

Polyclose 2024 – Die Plattform für Innovationen

Mitte Januar stand die Flanders Expo in Gent ganz im Zeichen der Innovation – und zwar während der 21. Ausgabe von Polyclose, der europäischen Netzwerk- und Fachmesse für Fenster-, Tür-, Sonnenschutz-, Fassaden- und Zugangstechnik. Mit über 200 Ausstellern und – trotz der vorher angekündigten Schneefälle – bis zu 12 108 Fachbesucher war es eine gut besuchte Veranstaltung, auf der die neuesten Trends und Lösungen für die Herausforderungen der Bauindustrie vorgestellt wurden.



© Polyclose (3)

Die Messe fand im Januar in Gent statt.

Die stark besuchte Polyclose 2024 wartete mit überraschend vielen Innovationen auf. An den schön gestalteten Messeständen wurden neue Anwendungen erstmals vorgestellt, und darüber hinaus gab es zahlreiche Live-Demonstrationen für Installateure. Viele bereits bekannte Aussteller waren anwesend, aber auch einige neue Aussteller zeigten sich zum ersten Mal am Markt. Drei Themen standen auf der Messe im Mittelpunkt: Wohnkomfort, Kreislaufwirtschaft und Klimaregulierung.

Innovation und Nachhaltigkeit

Die Fassadendämmung spielte auf der Messe eine wichtige Rolle. Schlanke und elegante Fensterprofile sind nach wie vor sehr beliebt, und die Hersteller setzen alles daran, dass sie den Anforderungen an Dämmung, Lüftung und Einbau gerecht werden. In der Türenbranche steht neben der Isolierung, dem Schutz vor Zugluft und dem Design nach wie vor die Einbruchssicherheit im Vordergrund.

Die Hersteller von Fassadenelementen verwenden zunehmend Folien, um diesen Elementen die gewünschte Optik oder die gewünschten Eigenschaften zu verleihen. Neben ästhetischen und langlebigen Folien zeigten meh-

rere Aussteller auch Sonnenschutz- und Schallschutzfolien und sogar Einbruchschutzfolien. Darüber hinaus erfreuen sich auch grüne Fassaden immer größerer Beliebtheit.

Der Sonnenschutz war in den letzten Jahrzehnten in der Fassadenbranche und damit auch bei Polyclose stark im Aufwind. Auf der Messe waren verschiedene Sonnenschutzsysteme zu sehen, von denen viele automatisch durch natürliche Energiequellen wie Solarenergie gesteuert werden.

Auch Hersteller und Lieferanten, die den Fenster-, Türen- und Fassadenmarkt beliefern, waren vertreten. Aber auch Anbieter von Softwarelösungen, die die Hersteller von Fenstern, Türen, Sonnenschutz und Fassaden unterstützen, waren wieder dabei, ebenso wie Maschinenhersteller.

Internationalisierung

Die Polyclose bestätigte ihre Position als internationale Plattform, die auf den Sektor für Fenster-, Tür-, Fassaden-, Sonnenschutz- und Zugangstechnik zugeschnitten ist. Die Anwesenheit von Ausstellern und Fachleuten aus verschiedenen Ländern veranschaulicht die Internationalisierung des Sektors.



Neue Lösungen wurden erstmals auf der Messe vorgestellt.

Messegründer Guy Martens: „Wir sind natürlich sehr froh und dankbar, dass wieder so viele europäische Aussteller und Besucher den Weg zu Polyclose gefunden haben. Vor allem aber sind wir stolz auf die Qualität der hier geknüpften Kontakte. Zweifellos bot die Messe den Teilnehmern wieder viele Geschäftsmöglichkeiten, von denen sie in den nächsten zwei Jahren profitieren können.“

Nächste Ausgabe

Die ausgestellten Innovationen und nachhaltigen Lösungen zeigen, dass sich der Sektor ständig weiterentwickelt. Angesichts des Erfolgs der letzten Ausgabe freuen sich die Organisatoren der Messe auf die nächste Ausgabe, die vom 14. bis 16. Januar 2026 (mit Abend-



veranstaltungen am Donnerstag) in Gent stattfindet. „Die Messe hat sich erneut als wichtiger Treffpunkt für Fachleute erwiesen, die an der Entwicklung und Förderung der Branche beteiligt sind“, erklärt Guy Martens. „Darüber hinaus steht die Branche weiterhin vor zahlreichen Herausforderungen im Bereich Nachhaltigkeit, und das Bauen wird immer komplexer. Das erfordert eine stärkere Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Unternehmen und Bereichen. Polyclose freut sich, seinen Teil dazu beizutragen, indem es die Akteure aus den Bereichen Fenster-, Fassaden-, Tür-, Sonnenschutz- und Zugangstechnik im Jahr 2026 zusammenbringt.“

An allen Tagen war die Messe gut besucht.

➔ polyclose.be

Glashandbuch 2024

Das neue GlasHandbuch 2024 kann ab sofort kostenlos bestellt werden. Das kompakte, handliche Glaskompendium vom Flachglas Markenkreis bietet einen umfassenden Überblick über das Leistungsspektrum des GlasNetzwerkes.

Neben bewährten Produktinformationen in den Kategorien der Fassaden- und Raumgläser, liegt einer der Schwerpunkte insbesondere bei den Produktinnovationen. Mit CO₂-reduzierten „low-carbon“-Gläsern, Gläsern für den Vogelschutz, Photovoltaikglas oder Adaptiven Sonnenschutzgläsern mit Mikrowaben, ist der Fokus klar auf die Zukunft gerichtet.

Architekten und Planer erhalten mit dem Handbuch 2024 eine praktische Planungshilfe, um Gebäude zukunftsfest zu planen, zu errichten oder zu sanieren – mit enthalten sind zudem die Fassaden- und RaumGlas-Produkte langjähriger Industrie-, Komponenten- und Systempartner.

Ein Exemplar der Printausgabe kann kostenlos unter über die Website bestellt werden, die Online-Version



Das kompakte, handliche Glaskompendium bietet einen umfassenden Überblick über das Leistungsspektrum des GlasNetzwerkes.

ist dort ebenfalls erhältlich. Registrierte und angemeldete Nutzer können hier auch eine interaktive PDF-Datei laden.

➔ flachglas-markenkreis.de

Premiere auf der Fensterbau Frontale 2024

Neuer Standplatz, eine Zeitreise mit Ausblick in die Zukunft und eine Premiere bietet der Fachverband Schloss- und Beschlagindustrie (FVSB) mit dem Prüfinstitut (PIV) der Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge Velbert auf seinem Gemeinschaftsstand bei der Fensterbau Frontale vom 19. bis zum 22. März 2024. Der Stand wird sich nicht wie in den Vorjahren in Halle 1 befinden, sondern in Halle 4 (Nr. 111) – nahe bei vielen Mitgliedern, die ebenfalls auf der Messe ausstellen.



© FVSB

Auf zahlreiche Besucher freuen sich (v. l.) PIV-Laborleiter Sascha Holz, Thomas Gakis und Mark Schütz von Mark Schütz Vorrichtungsbau, PIV-Leiterin Andrea Horsthemke und FVSB- sowie Gütegemeinschaft-Geschäftsführer Stephan Schmidt.

Gefeiert wird zudem eine Premiere. Auf dem Stand begrüßen FVSB und PIV einen Mitaussteller und langjährigen Geschäftspartner des PIV, der sowohl für Besucher als auch für andere Aussteller interessant sein dürfte: Das Unternehmen Mark Schütz, das seit 25 Jahren im Bereich Vorrichtungsbau arbeitet und mit seinen umfangreichen Leistungen verschiedenste Problemlösungen für eine Vielzahl von Industrieunternehmen bietet. Vor allem für die Schloss- und Beschlagindustrie ermöglicht das Unternehmen Entwicklungsunterstützung im vollen Umfang an. Technisch hoch versiert und auf entsprechend hohem Niveau erstellt Mark Schütz Vorrichtungsbau Klein- und Mittelserien, bei denen große Unternehmen keine Rentabilität sehen und diese Aufgaben gern abgeben. Die Stärken des Unternehmens liegen in den Bereichen Entwicklung & Konstruktion (mechanisch sowie elektrisch), Qualitätsmanagement, Frästechnik und Prototypenbau. Mark Schütz Vorrichtungsbau besitzt jahrelange Erfahrung in der Herstellung von multifunktionalen Dauerfunktionsprüfständen für Schlösser und Beschläge sowie Fenster und Zylinder. Da wundert es nicht, dass das Vel-

berter Unternehmen Ausstatter für Prüfinstitute und für namhafte europaweit tätige Schloss- und Beschlaghersteller ist.

Und damit nicht genug: Am Messestand können alle Besucher eine vergnügliche Reise in die Vergangenheit erleben, die sich niemand entgehen lassen sollte. Vielleicht findet sich auch der ein oder andere dort wieder. Jede Menge Spaß bringt bestimmt auch die „Ecke der Zukunft“, die ebenfalls auf der Fläche vom Fachverband eingerichtet wird.

Wie gewohnt informieren der FVSB und das PIV auch über die Perspektiven und Entwicklungen der Branche und des Marktes. Ebenso erhalten Interessierte wie üblich Informationen über die unterschiedlichen Prüfmöglichkeiten im Institut, die von der Produktprüfung bis hin zur Prüfung der Einbruchhemmung reichen. Ein Besuch lohnt sich also in mehrfacher Hinsicht. Der Fachverband, das Prüfinstitut der Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge Velbert und Schütz Vorrichtungsbau freuen sich auf zahlreiche Gäste am Stand.

Online-Terrassenplaner

Deceuninck erweitert den beliebten Terrassenplaner nun für tragende Bodendielsysteme: Damit erleichtert das kostenlose Online-Tool Fachbetrieben und Architekten die Terrassenplanung für Twinson Terrassen in den Ausführungen Character Massive und Majestic Massive Pro sowie neu auch Terrace+.



Der Terrassenplaner erleichtert als kostenloses Online-Tool die Terrassenplanung.

© Deceuninck Germany (2)

Das tragende Bodendielsystem Terrace+ kann mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung überall dort eingesetzt werden, wo lastabtragende Böden erforderlich sind. Mit dem Terrassenplaner lassen sich somit nun Balkone, Stege, Treppen und Dachterrassen mit den Bodendielen aus dem bewährten Holz-Kunststoffverbundwerkstoff Twinson und geprüftem Zubehör berechnen. Architekten können dafür sogar eigene Pläne hochladen und sich so Unterkonstruktion, Materialbedarf und Verlegungsmöglichkeiten ganz individuell ohne Neueingabe der Planungsdaten berechnen lassen.

Das Bodendielsystem Terrace+ hält Flächenlasten bis maximal 5 kN/m² sowie Einzellasten bis maximal 2 kN Stand. Zugelassen ist es außerdem für höchste Wind- und Schneelasten: Bis Windlastzone 4 (max. Geschwindigkeitsdruck 1,4 kN/m²) und bis Schneelastzone 3 bis 1500 Meter (max. Schneelast 13,9 kN/m²) können solche Umwelteinflüsse Terrace+ nichts anhaben. Dabei ermöglicht die Konstruktion einen Gefälleausgleich zwischen 0 und 2 Grad. Und: Sauberkeit und Tropfsicherheit sind dank der Aluminiumprofile zwischen den Bodendielen gewährleistet.

Das Planungstool führt den Nutzer in nur vier Schritten durch die sonst aufwendige Terrassenplanung. Dabei ist das Tool sowohl am PC wie auch auf dem Tablet oder Smartphone einsatzbereit. Nach Abschluss steht ein Planungs-PDF zum Download zur Verfügung, das neben einer detaillierten Liste der benötigten Materialien einen Verlegeplan enthält, auch für die Montage der Unterkonstruktion.

→ deceuninck.de



Rasch und mühelos gelangt man in vier Schritten zur Wunschterrasse.

Netzwerker

Als Handelsunternehmen ist Schüt-Duis in der Branche bestens vernetzt. Dies nutzt das Unternehmen zunehmend für Sonderanfertigungen im Premium-Bereich



© Schüt-Duis

Starkes Netzwerk: Durch seine intensiven Kontakte zu Systemherstellern und Verarbeitungsbetrieben kann das Unternehmen kurzfristig und flexibel montagefertige Standard- und Sonderbauelemente liefern.

Seit über 185 Jahren ist der Fenster- und Türentechnik Spezialist Schüt-Duis ein verlässlicher Partner in der Branche. Als Zulieferer von Profilen und vielfältigem Zubehör bis hin zu Maschinen für die Verarbeitung und Produktion hat sich das Unternehmen bei den Verarbeitern einen guten Namen gemacht. Umgesetzt wird eine Einmarken-Strategie: Von jedem Produkt wird der beste Hersteller ins Portfolio übernommen. Der Kunde kann sich also darauf verlassen, stets qualitativ hochwertige Ware geliefert zu bekommen. Rodenberg Türsysteme, Lehr Rollladensysteme sowie der Profilersteller Rehau sind seit Jahren feste Partner des Unternehmens.

Bekannt ist das Auricher Unternehmen auch als Systemgeber unter anderem mit seinem bereits 1984 eigens entwickelten und stetig weiterentwickelten Terrassendach- und Wintergartensystem. Neueste Entwicklung: ein eigenes Insektenschutzsystem mit umfangreichen Komponenten für jede Einbausituation. Ergänzt wird das Programm von Schüt-Duis durch Fertigelemente von Fenstern und Türen, Verglasungen sowie vielfältige Sonnenschutzsysteme.

Zunehmend versteht sich das Unternehmen auch als kompetenter „Vernetzer“ in der Branche. Die über die

Jahrzehnte aufgebauten intensiven Kontakte zu Systemherstellern und hochspezialisierten Verarbeitungsbetrieben ermöglichen die kurzfristige Lieferung von hochwertigen montagefertigen Standard- besonders aber auch Sonderbauelementen. Hiermit unterstützt Schüt-Duis Kunden, denen die fertigungstechnischen Möglichkeiten oder schlicht die Kapazitäten fehlen für komplexe Sonderanfertigungen, wie z.B. großformatige Hebe-/Schiebetüren, Slide-Systeme oder Haustüren mit komplexen Anforderungen. Zusätzlich profitiert der Kunde auch von einer zuverlässigen termingerechten Lieferung sowie von den wirtschaftlichen Vorteilen einer synergetischen Produktion. Auch in puncto Systemsicherheit und technischer Gewährleistung ist eine Bestellung beim Spezialisten von Vorteil. Alles aus einer Hand macht sich immer bezahlt – ob Systemware oder komplette Sonderfertigung.

Mit der Gründung der Schüt-Duis Logistik GmbH wurde jetzt auch im Hinblick auf die Lieferung ein weiterer Schritt in die Zukunft getan. Die langjährige Erfahrung im Umgang mit Glas und Bauelementen garantieren einen schnellen und zuverlässigen Transport zum Kunden.

➔ schuet-duis.de

FORUM Terrasse + Wintergarten

19. Jahrgang

Verlag

Verlagsanstalt Handwerk GmbH
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf
Tel.: 0211 8908-0, Fax: 0211 8908-79
Internet: www.verlagsanstalt-handwerk.de
E-Mail: service@verlagsanstalt-handwerk.de

Verlagsleitung

Dr. Rüdiger Gottschalk (Verlagsanschrift)

Redaktion und freie Mitarbeiter

Tel.: 0211/390 98-968, Fax: 0211/390 98-59
E-Mail: forum-wintergarten@verlagsanstalt-handwerk.de

Chefredaktion V.i.S.d.P.

Maren Meyerling (freie Mitarbeiterin)
E-Mail: fowi@verlagsanstalt-handwerk.de

Online-Redaktion

Oliver Puschwadt
E-Mail: puschwadt@verlagsanstalt-handwerk.de

Anzeigen

Verlagsanstalt Handwerk GmbH
Anzeigenleitung: Michael Jansen
(Verlagsanschrift)

Anzeigenverkauf:

Jenny Schenck, Tel.: 0211/390 98-963
E-Mail: schenck@verlagsanstalt-handwerk.de

Anzeigenverwaltung:

Kai Schmelter, Tel.: 0211/390 98-66
E-Mail: schmelter@verlagsanstalt-handwerk.de

Bankverbindung

Verlagsanstalt Handwerk GmbH (Kontoinhaber)
Postbank Dortmund
IBAN: DE47 4401 0046 0007 001465,
BIC: PBNKDEFF
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 1. Januar 2024

Wir sind Mitglied in folgenden Verbänden



Grafik-Design

herzog printmedia,
Stieglitzstr.13, 42281 Wuppertal

Druck

D+L Printpartner GmbH,
Schlavenhorst 10, 46395 Bocholt

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Düsseldorf

Diese Beilage und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlags. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung von Verlag, Redaktion oder beteiligten Partnern wieder, die auch für Inhalte, Formulierungen und verfolgte Ziele von bezahlten Anzeigen Dritter nicht verantwortlich sind. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder im Falle höherer Gewalt und Streik besteht kein Entschädigungsanspruch.